



# Baumit HaftMörtel



<b>Produkt</b>	Werksgemischter, mineralischer pulverförmiger Kleber und Unterputzmörtel.
<b>Zusammensetzung</b>	Zement, organische Vergütung, Sande, Zusätze.
<b>Eigenschaften</b>	Hohe Klebekraft. Wasseraufnahmehemmend eingestellt.
<b>Anwendung</b>	Als Klebe- und Unterputzmörtel in - <b>Baumit WärmedämmverbundSystem Mineral</b> Als Spachtelmasse für mineralische Untergründe
<b>Technische Daten</b>	Größtkorn: 0,6 mm Wärmeleitfähigkeit $\lambda_D$ : 0,8 W/mK Dampfdiffusionswiderstandszahl $\mu$ : ca. 18 Trockenrohdichte: ca. 1300 kg/m <sup>3</sup> Wasserbedarf: ca. 6-7 l/25 kg (ca. 24-28%) Verbrauch: als Kleber: ca. 4-5 kg/m <sup>2</sup> als Unterputz: ca. 6-8 kg/m <sup>2</sup>
<b>Qualitätssicherung</b>	Eigenüberwachung durch das Herstellerwerk, Fremdüberwachung durch akkreditierte Prüfanstalten.
<b>Einstufung lt. Chemikaliengesetz</b>	Die detaillierte Einstufung gemäß ChemG entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt (gemäß Artikel 31 und Anhang II der Verordnung Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlamentes und Rates vom 18.12.2006) unter <a href="http://www.baumit.com">www.baumit.com</a> oder fordern das Sicherheitsdatenblatt beim jeweiligen Hersteller an.
<b>Lieferform</b>	Sack 25 kg, 1 Pal. = 54 Sack = 1350 kg Lose im Silo
<b>Hinweise zum Untergrund</b>	Der Untergrund muss sauber, trocken, frostfrei, staubfrei, saugfähig, frei von Ausblühungen, tragfähig und frei von losen Teilen sein. Die Prüfung des Untergrundes hat gemäß den ÖNORMEN B 2259 und B 6400 zu erfolgen. Bei Verwendung als Spachtelung auf massiven Untergründen gelten die ÖNORMEN B 2210 und B 3346. Die Ebenheit der Wand hat der DIN 18202 zu entsprechen.
<b>Lagerung</b>	Trocken auf Holzrost (Paletten) max. 12 Monate lagerfähig.
<b>Verarbeitung</b>	<b>Anmischen</b> Baumit HaftMörtel in reines kaltes Wasser einstreuen und mit einem geeignetem Rührwerk durchmischen bis eine klumpenfreie Masse entsteht (im Durchlaufmischer konstante Wasserzugabe; ein Nachmischen mittels Rührwerk ist erforderlich). Etwa 5 Minuten rasten lassen und nochmals durchrühren. Verarbeitungszeit: ca. 1,5 Stunden. Bereits angesteiftes Material darf keines Falls mit Wasser wieder „gängig“ gemacht werden. Jede Beigabe von Zusatzmittel (z.B. Frostschutz, Schnellbinder) ist unzulässig.

Baumit HaftMörtel kann auch mit geeigneten Putzmaschinen angemischt und verarbeitet werden.

**Die Verarbeitung erfolgt nach letztgültiger Baumit Verarbeitungsrichtlinie WDVS.** Ergänzend ist folgendes zu beachten:

**Kleberauftrag:** Der Klebeauftrag erfolgt mittels der Randwulst-Punkt-Methode. Bei ausreichend ebenen Untergründen ist auch ein vollflächiges Verkleben durch Kleberauftrag mittels Zahnspachtel möglich.

**Unterputz:** Der Unterputzmörtel wird mittels Zahntraufel aufgetragen, Baumit Textilglasgitter in faltenfreien, möglichst durchgehenden Bahnen mit 10 cm Überlappung in den frischen Unterputzmörtel eingebettet und anschließend geglättet.

**Verarbeitung als Spachtelung:**

Auf Beton: Untergründe gründlich reinigen und Trennmittel wie (z.B. Schalwachs, Schalöl) entfernen. Gründlich mit Hochdruckreiniger, Nachwaschen.

Auf Kalk-/Zementputzen: Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.

Auf bestehenden organischen Oberputzen und Anstrichen: Durchführen der Abreißprobe gem. Baumit Verarbeitungsrichtlinie für WDVS Untergrund gründlich reinigen, Risse in eigenem Arbeitsgang schließen.

#### **Hinweise und Allgemeines:**

Vor jeder weiteren Beschichtung ist eine Standzeit von mind. 7 Tagen<sup>1)</sup> einzuhalten, wobei es vor allem wichtig ist, dass die Beschichtung ein einheitliches trockenes Bild ohne feuchte Stellen (dunkle Flecken auf der Fassade) ergibt.

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss während der Verarbeitung und des Abbindevorganges mind. +5°C betragen. Fassade vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind schützen (z.B. mittels Gerüstschutznetz). Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern.

1: Bezogen auf eine Umgebungstemperatur von +20° C und rel. Luftfeuchte ≤ 70 %. Ungünstige Klimabedingungen können die Abbindezeit verlängern.

#### **Rechtliche Hinweise**

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.